

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 23 (1969)

Heft: 9: Wohnungsbau = Construction d'habitation = Housing construction

Erratum: Berichtigung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

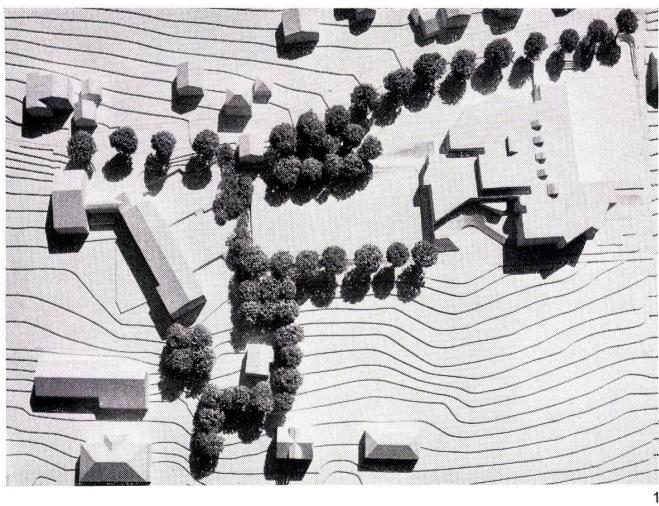
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

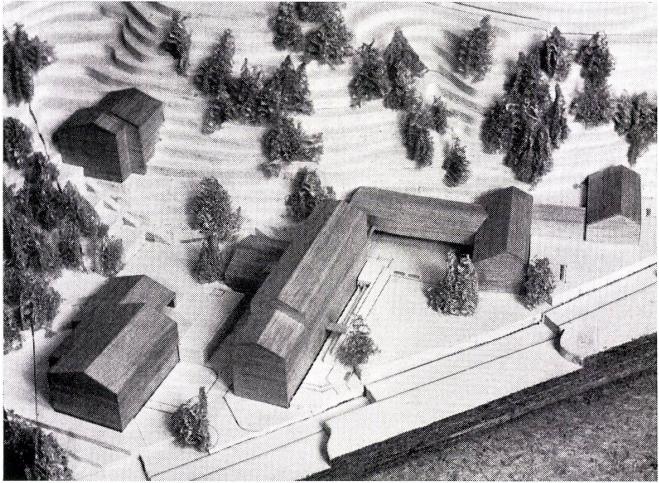
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

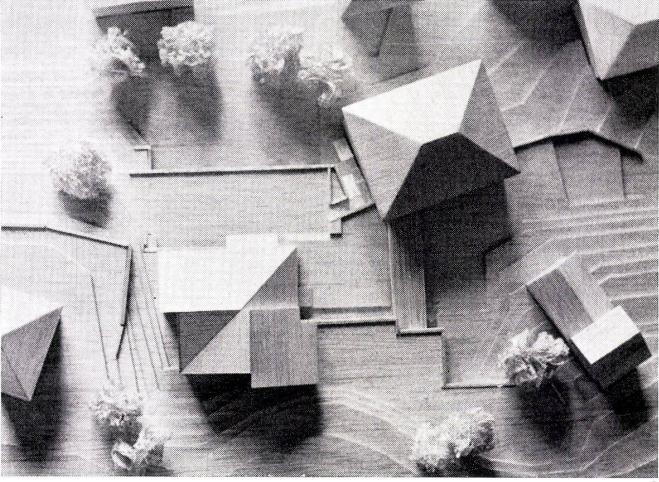
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



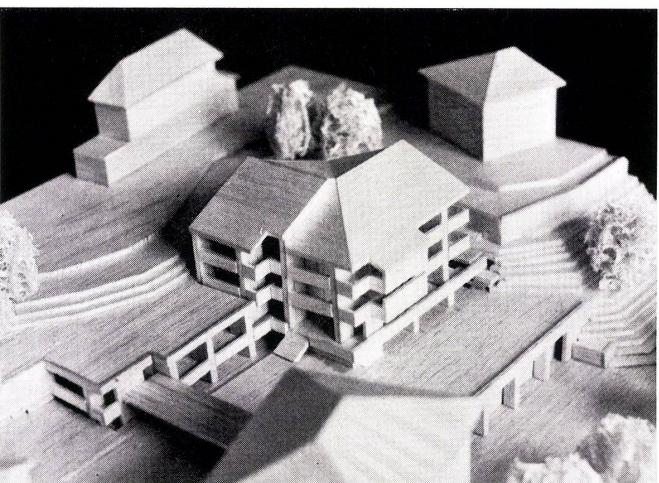
1



2



3



4

föhlen werden kann. Es empfiehlt der ausschreibenden Behörde, die Verfasser der drei erstprämierten Projekte mit der Überarbeitung zu beauftragen.

Groupe scolaire des Bergières in Lausanne

Entsprechend der Empfehlung des Preisgerichts sind die vier höchstrangierten Preisträger mit der Weiterbearbeitung ihrer Entwürfe beauftragt worden. Das Preisgericht hat diese Arbeiten geprüft und empfiehlt den Entwurf der Architekten Bernard Vouga und Marx Lévy mit Ing. Jean-Pierre Gonthier zur Ausführung. So hat auch die Stadtbehörde beschlossen. Die Ausstellung ist vorbei.

Realschule Pratteln

Die Gemeinde hat für Erweiterung und Neubau Realschulhaus Fröschmatt einen Projektauftrag erteilt an die Architekten Hermann Baur, Basel, Burkhardt, Basel, R.G.Ott, Liestal, G. Puricelli, Pratteln, W. Steib, Basel. Die Expertenkommission, der Hochbauinspektor H. Erb, Muttenz, und J. Bachmann als Architekten angehörten, hat das Projekt von W. Steib zur weiteren Bearbeitung empfohlen.

Schulanlage in Thunstetten BE

An sieben Architekten wurden Projektaufträge erteilt. Die Expertenkommission, bestehend aus den Fachexperten H. Türler, Wabern, A. Gnaegi, Bern, und H.R. Lienhard, Bern, hat das Projekt von Architekt Werner Küenzi, Bern, zur Ausführung empfohlen. Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Pfarreizentrum in Zürich-Leimbach der römisch-katholischen Kirchgemeinde St. Franziskus

5 eingeladene Architekturfirmen. Feste Entschädigung: je Fr. 2000.-. Entscheid des Preisgerichtes:
1. Rang: Walter Moser, Zürich, Mitarbeiterin Claudia Baeniger; 2. Rang: Viktor Langenegger, Zürich; 3. Rang: Rudolf Mathys, Zürich, Mitarbeiter Hans Zimmermann; 4. Rang: Karl Higi, Zürich; 5. Rang: Joos & von Salis, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstrangierten Entwurfs mit der Überarbeitung zu beauftragen. Das überarbeitete Projekt wird vom gleichen Preisgericht beurteilt. Sollte es dem Verfasser nicht gelingen, eine eindeutig gute Lösung zu erzielen, würde der Verfasser des zweitrangierten Entwurfs mit einer Neubearbeitung betraut. Fachpreisrichter:

Walter Philipp, Zürich; Josef Riklin, Wädenswil; Adolf Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich; Leo Häfner, Zug.

Primarschulanlage in Jegenstorf BE

Nach Erteilung von Projektaufträgen an fünf Architekten sind vier Entwürfe eingegangen. Die Expertenkommission, bestehend aus den Fachexperten R. Berger, Bern, W. Pfister, Bern, und U. Strasser, Bern, hat das Projekt von Architekt Werner Küenzi, Bern, zur Weiterbearbeitung empfohlen.

Oberstufenschulhaus Mattli in Sachseln OW

27 Entwürfe. Ergebnis:
1. Preis (Empfehlung zur Weiterbearbeitung): J. Naef & E. Studer & G. Studer, Zürich; 2. Preis: Jakob Schilling, Zürich, Peter Tüfer, Luzern; 3. Preis: Ferdinand Maeder, Luzern, Mitarbeiter Bruno Scheuner; 4. Preis: Walter Rübbli, Luzern, Mitarbeiter Hugo Flory; 5. Preis: Felix Loetscher, in Firma Tanner & Löttscher, Winterthur; 6. Preis: J.P. Deville, in Fa. Wäschle & Deville, Kriens LU; Ankauf: Karl X. Pfyl, Steinhäusen, und Eugen Kurmann, Luzern.

Sonderschulheim Giuvaulta in Rothenbrunnen

Die fünf eingereichten Projekte haben die Preisrichter (Fachleute H. Lorenz, Kantonsbaumeister, Chur, H. Krähenbühl, Davos) wie folgt beurteilt:

1. Preis (mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Andreas Liesch, Zürich, Mitarbeiter R. Vogel und A.P. Müller; 2. Preis: Erwin Bundi, Chur; 3. Preis: Gaudenz Domenig, Chur, Mitarbeiter Peter Buchli; 4. Preis: C. von Planta, Chur; Ankauf: Christian Trippel, Chur.

Centro scolastico comunale a Mesocco

7 eingereichte Entwürfe, mit je Fr. 800.- fest entschädigt. Fachleute im Preisgericht waren die Architekten Tita Carloni, Lugano; Kantonsbaumeister Hans Lorenz, Chur; Rino Tami, Sorengo; Ing. Gaspare Babarella, Mesocco. Ergebnis: 1. Preis und Empfehlung zur Ausführung: Andres Liesch, Chur; 2. Preis: Richard Brosi, Chur; 3. Preis: Luigo Snozzi, Locarno. Für die 4 nicht-prämierten Entwürfe wurde eine zusätzliche Entschädigung von je Fr. 500.- festgelegt.

Berichtigung

Entschiedene Wettbewerbe
Heft 8/69
Stadttheater in Winterthur,
Seite VIII 14

Nach zwei weiteren Überarbeitungen des Projektes erhielt Dr. Frank Krayenbühl den Auftrag zur weiteren Bearbeitung.

Satz und Druck
Huber & Co. AG, Frauenfeld